

Alpenquerender Güterverkehr im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie

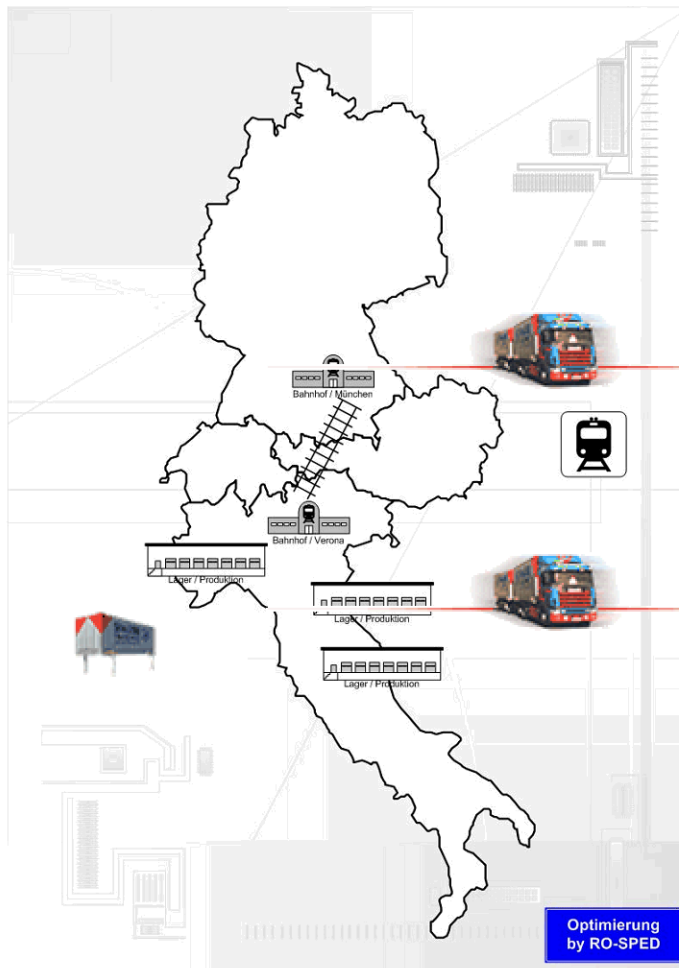
**Umweltbewusste Transportabwicklung
entlang der logistisch optimierten Kette
im sensiblen Ökosystem „Alpen“**

- Umweltschutz rechnet sich -

**RO-SPED GmbH
Dorfweg 2a
83093 Hemhof**



Alpenquerender Güterverkehr im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie



Der europäische Binnenmarkt, die geplante Osterweiterung der Europäischen Union und die zukünftigen wirtschaftlichen Beziehungen im Netzwerk dieser Staaten stellen an das Verkehrssystem der Zukunft steigende Ansprüche. Die Verkehrsleistung und das Verkehrsaufkommen sind in den vergangenen Jahren in der Wirtschaftsregion Europa enorm angestiegen und für die Zukunft werden weitere hohe Zuwachsraten erwartet. Insbesondere der Transportsektor bewältigt eine weltwirtschaftliche Aufgabe mit steigender Nachfragestruktur, welche an der europaweit wichtigsten Nord-Süd Straßenverbindung, dem Brenner verdeutlicht wird.

Im alpenquerenden Güterverkehr prognostizieren Experten eine Verdopplung der Verkehrsbelastungen bis zum Jahre 2015. Diese Szenarien im Alpen transit entsprechen nicht dem Sinne der Alpenkonvention. Das Übereinkommen zum Schutz der Alpen verpflichtet die Vertragsparteien zur umweltverträglichen Nutzung und nachhaltigen Entwicklung des sensiblen Alpenraumes und beinhaltet darüber hinaus Maßnahmen zur Verringerung der verkehrsbedingten Umweltbelastungen.

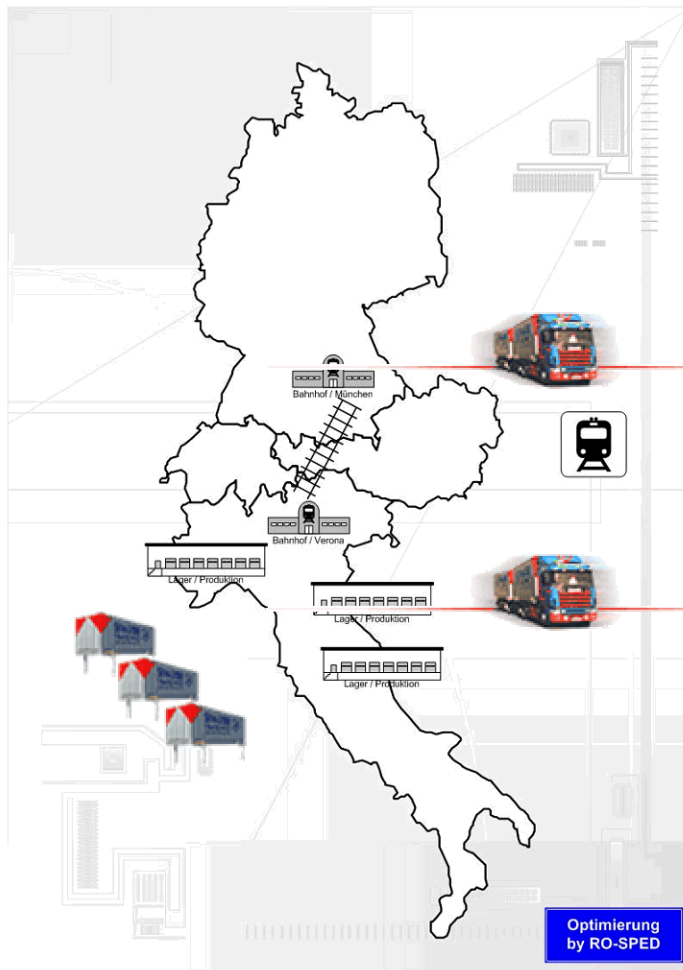
Umweltbewusste Transportabwicklung entlang der logistisch optimierten Kette im sensiblen Ökosystem „Alpen“

Innovative ganzheitliche Systemlösung mit einem nachhaltig optimierten Güterverkehrskonzept für den alpenquerenden Güterverkehr führt zu betrieblichen Kosteneinsparungen, sowie zu einer Verringerung bzw. Vermeidung von verkehrsbedingten Umweltbelastungen / -auswirkungen.

Ökologieorientierte Optimierung der logistischen Kette „Verkehr findet zunächst im Kopf statt“

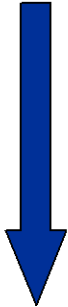


Alpenquerender Güterverkehr im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie



Ökologieorientierte Optimierung der logistischen Kette „Verkehr findet zunächst im Kopf statt“

1. Schritt: Analyse der Ausgangssituation
2. Schritt: Optimierung der Verpackung
3. Schritt: Geographische Optimierung
4. Schritt: Quantitative Optimierung
5. Schritt: Ganzheitliche Systemlösung mit einem nachhaltig optimierten Verkehrskonzept für den alpenquerenden Güterverkehr mit den Faktoren Organisation, Zeit, Quantität, Qualität und Sicherheit



Ergebnis Optimierungspaket:

Reduzierung von 84 LKW auf 12 LKW
Verlagerung von der Strasse auf die Schiene
Weniger LKW – weniger Lärm, Schadstoffe...

Zahlen:

126.000 km → 18.000 km
Kosteneinsparungen in Höhe von 100.000 €

*Das Konzept und nähere Informationen
zum kombinierten Bahn-Strassenverkehr
finden Sie unter: <http://wwwro-sped.de>*

